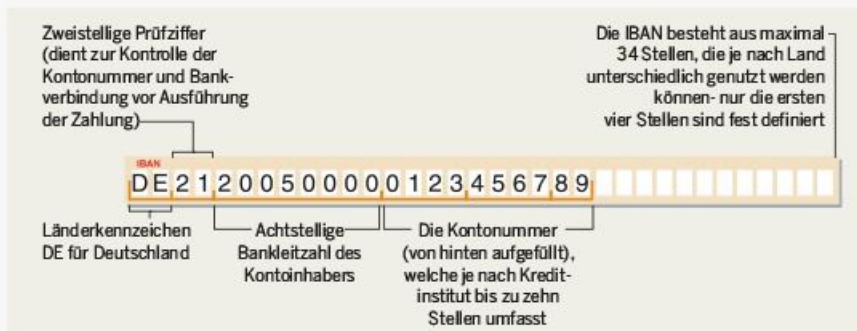


Checkliste für (schrittweise) Umstellung von DTA auf SEPA

Ab dem 01.02.2014 wird das bisherige DTA-Verfahren für "elektronische"/papierlose Überweisungen nicht mehr verfügbar sein; stattdessen muss dann das neue SEPA-Verfahren zwingend verwendet werden.

Das europäische Zahlungsverkehrssystem SEPA

IBAN (International Bank Account Number) ist eine standardisierte, internationale Bank-/Kontonummer für nationale und grenzüberschreitende Zahlungen



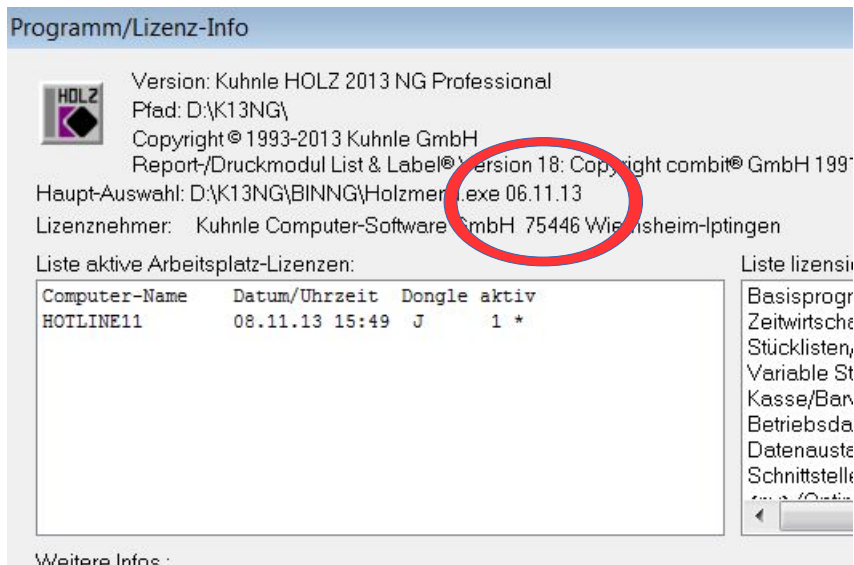
Quelle: Bundesbank, AFP

Um einerseits das bisherige DTAUS-Verfahren noch bis 01.02.14 zu unterstützen, andererseits aber auch schon vorher eine Umstellung auf SEPA testweise oder auch produktiv zu erlauben, wurde das OP-Modul erweitert.

Für den Übergang von DTA auf SEPA wird empfohlen, wie folgt vorzugehen:

1. Kuhnle - Software-Aktualisierung

a) Aktuelle Version 13 aufspielen. Auch aktuelles ServicePack.
(für SEPA-Funktionalität ist Stand von mind. 04.09.2013 erforderlich)



Einsehbar über Hauptauswahl \ Hilfe \ Info über

b) nur für CL-Installationen unter Umständen nötig:

Auf den Rechnern, auf denen künftig SEPA-Dateien generiert werden können sollen, sicherstellen, dass ein .NET Framework installiert ist. Dies dürfte aber heutzutage auf fast allen Rechnern schon der Fall sein. Falls nicht, dann kann das .NET Framework 2.0 mittels Datei Support\DotNetFramework20\dotnetfx.exe der Kuhnle-DVD installiert werden.

2. Einrichtung der Bankverbindungen für SEPA

Sicherstellen, dass in der Datei Bankverbindungen die Felder SWIFT-BIC und IBAN vorhanden sind.

Datei Bankverbindungen mit der mitgelieferten SEPA-Bankverbindungs-Konvertierung soweit automatisiert möglich um BIC und IBAN erweitern.

- SEPA Bankverbindungs-Konvertierung (KB 9453)

Haftungsausschluss

Mit der nachfolgend beschriebenen Funktionalität haben Sie die Möglichkeit, aus der Bankleitzahl und der Kontonummer automatisch die IBAN für den Euro-Zahlungsverkehr (SEPA) errechnen zu lassen.

Für die Richtigkeit der ermittelten Daten für BIC und IBAN übernimmt Kuhnle keine Haftung. Wir empfehlen Ihnen, die automatisch erstellten Werte für BIC und

IBAN vor der Verwendung zu überprüfen. Für alle mittelbaren und/oder unmittelbaren Schäden, die durch die Verwendung der ermittelten IBAN und BIC verursacht werden, wird von Kuhnle keine Haftung übernommen.

- Funktionalität :

Mit dem neuen Cmdutil-Befehl BANKVERBINDUNGENSEPAKONV kann nun eine automatische Konvertierung der in Datei Bankverbindungen angegebenen BLZ/Kontonummern in die für SEPA benötigten BIC/IBAN durchgeführt werden. Dabei werden in Datensätzen, in denen BIC (im Feld "SWIFT-BIC" und IBAN noch leer sind diese Daten aufgrund der angegebenen BLZ und Kontonr. ermittelt und in die jeweiligen Felder eingesetzt; nicht leere Felder werden generell NICHT überschrieben, da vorausgesetzt wird, dass diese manuell mit korrekten Daten befüllt wurden.

- Ablauf:

Die SEPA-Konvertierung kann dann mit einem einfachen Doppelclick auf Datei <KuhnleRoot>\SEPAKonv.bat gestartet werden. Nach Bestätigung, dass die Konvertierung durchgeführt werden soll, wird diese gestartet. Normalerweise wird während des Vorgangs keine weiteren Meldungen ausgegeben.

Am Ende des Vorgangs wird entweder eine Meldung

"

Die SEPA-Bankverbindungs-Konvertierung wurde erfolgreich beendet

"

ausgegeben, falls keinerlei Warnungen oder Problemfälle aufgetreten sind (was in der Praxis aber eher selten vorkommen dürfte), oder eine Meldung

"

Es gab Warnungen oder Fehler bei der SEPA-Bankverbindungs-Konvertierung; beachten Sie unbedingt die Einträge im Log-File '<SepaKonvLogFileFileName> !

"

Die Log-Datei wird dann auch automatisch geöffnet und angezeigt. Im der Log-Datei sind die wichtige Einträge und Problemfälle linksbündig eingetragen. Reine Protokoll-Einträge erfolgreicher Fälle sind um einige Zeichen eingerückt, so dass man die Problem-Einträge leichter erkennen kann.

In der Datei Bankverbindungen können die generierten BIC/IBAN-Daten eingesehen und die in der Log-Datei protokollierten Problemfälle kontrolliert werden.

3. SEPA-Überweisungen für ein DTA-OP-"Formular" einrichten

a)

Hierzu prüfen, ob mit der ServicePack-Installation in der Datei OPFormulare schon ein weiteres Feld "SEPA" automatisch eingerichtet wurde; falls das Feld nicht vorhanden ist, dann das Feld in der Datei OPFormul.ddm einrichten.

NAME=SEPA Typ=S L=30

b)

In dem OPFormulare-Datensatz, der zu der auf SEPA umzustellenden eigenen Bankverbindung gehört, in das Feld "SEPA" den Wert "N,ABFRAGE" eintragen, so dass bei Überweisungen für dieses eigene Konto künftig eine Abfrage erfolgt, ob Überweisungen mit diesem Formular über SEPA oder wie bisher über DTA erfolgen sollen. (Falls es mehrere eigene Bankverbindungen gibt, dann ist zu empfehlen, vorerst eine umzustellen und wenn dieses funktioniert dann erst die weiteren)

ACHTUNG:

Stellen Sie vorab sicher, ob Ihre Bank für die von Ihnen gewählte umzustellende eigene Bankverbindung/Konto die Einreichung von SEPA-Überweisungen schon unterstützt !

4. Optional: Die mitgelieferten SEPA-Standard-TXT-Formulare anpassen.

Wir empfehlen aber, zunächst mit den unveränderten Standard-Formularen, die mit dem SP13 installiert wurden zu arbeiten, also diesen Schritt zu überspringen, wenn keine besonderen Anforderungen existieren.

Sollte eine Anpassung nötig sein, lesen Sie bitte die Dokumentation in der Datei KB.dat (Sonstige Dateien) ID 9333.

5. Test der Funktionalität

SEPA-Überweisungen im OP-Modul genau wie bisher für DTA-Überweisungen gewohnt aufrufen, aber bei Abfrage, ob mit SEPA überwiesen werden soll, mit "Ja" antworten.

Wir empfehlen, vorab einen Test mit nur einem kleinen Überweisungsbetrag (event. sogar auf ein eigenes Konto) durchzuführen und die generierte SEPA-Datei bei der Bank einzureichen, um sicherzustellen, dass die Einreichung bei Ihrer Bank so akzeptiert wird.

Falls Ihre Tests für eine Ihrer Bankverbindungen/Konten erfolgreich waren, dann können Sie das Feld "SEPA" des zugehörigen OPFormulare-Datensatzes auf "J" (dann erfolgt keine Abfrage mehr und wird immer über SEPA überwiesen) oder auf "J,ABFRAGE", dann erfolgt die Abfrage künftig mit Vorschlagswert "J" umstellen.

Außerdem können Sie dann weitere Ihrer Bankverbindungen/Konten umrüsten, indem Sie die Schritte 3. bis 5. für weitere OPFormulare-Datensätze durchführen.

6. Optional : Kunden-Lastschriften per SEPA einrichten:

Wenn Sie auch offene Kunden-Rechnungen per Lastschrift selber einziehen wollen, lesen Sie bitte die Dokumentation in der Datei KB.dat (Sonstige Dateien) ID 9344.